

07/2018

KIT-NEWS



*Die Zeit vergeht nicht
schneller als früher,
aber wir laufen eiliger
an ihr vorbei.
(George Orwell)*

Wir wünschen euch eine temporeduzierte,
hitzebedingt langsame, genussvoll in der Sonne
oder im Schatten sitzende Sommer- und
Urlaubszeit!

Es grüßen euch herzlich,
Katharina Purtscher-Penz, Edwin Benko,
Cornelia Forstner

Einsatzstatistik...	1
800 Jahre Diözese Graz-Seckau...	1
KIT-Rezertifizierung...	2
Aus den Bezirken...	2
Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung...	5
Datenschutzgrundverordnung...	8
AVISO Termine im Herbst...	8
Geburtstage...	8
Nachruf Harald Sattler...	9

Einsatzstatistik Juli 2018

Der Juli ist bei Redaktionsschluss noch nicht zu Ende und dennoch verzeichnen wir bereits 44 Alarmierungen. Davon erreichten uns 12 in Graz, gefolgt von der Südoststeiermark mit 8, Leibnitz und Bruck-Mürzzuschlag mit 6 und Liezen mit 4. Im Einsatz waren wir auch in den Bezirken Graz-Umgebung, Leoben, Voitsberg, Murtal, Murau und Hartberg-Fürstenfeld.

Zusätzlich wurden über die fachliche Hintergrundbereitschaft 16 telefonische Beratungsgespräche mit Hinterbliebenen und Augenzeugen mit dem Ziel der Stabilisierung und Vernetzung durchgeführt.

Im Einsatz standen 46 unterschiedliche MitarbeiterInnen. Auch die Dienstliste ist gut gefüllt. Im Namen des Leitungsteams bitte ich euch, gerade jetzt, während der Urlaubszeit um eure Eintragungen, damit alle UrlauberInnen ungestört ihre freie Zeit genießen können!

Herzlichen Dank!

Jubiläumsgottesdienst anlässlich „800 Jahre Diözese Graz-Seckau“

8.000 Menschen versammelten sich am 24. Juni im Grazer Stadtpark am Platz der Versöhnung und feierten den Festgottesdienst zum Diözesanjubiläum mit anschließendem Begegnungsfest. 12 MitarbeiterInnen des KIT-Land Steiermark übernahmen, gemeinsam mit dem ASBÖ Landesverband Steiermark, den Ambulanzdienst während des Gottesdienstes und des anschließenden Begegnungsfestes. Die Koordinationsstelle fungierte als KIT-Einsatzzentrale und am Festgelände wurden zwei „KIT-Außenstellen“ beim SAN-Zelt des Arbeitersamariterbundes eingerichtet. Diese Veranstaltung bot für uns eine gute Gelegenheit die Einsatzstrukturen sowie die Kommunikation über die BOS-Funkgeräte zu beüben. „Gott sei Dank“ blieben die Notfälle an diesem feierlichen Tag aus!



KIT-Rezertifizierung

Die Ausbildung und Fortbildung, die Strukturen, die internen und externen Abläufe u.v.m. wurden und werden in den letzten 20 Jahren stetig weiterentwickelt! Mit der seit 2017 stattfindenden KIT-Rezertifizierung verfolgen wir das Ziel, KIT-MitarbeiterInnen, deren Ausbildung schon lange zurückliegt, auf den neuesten wissenschaftlichen Stand zu bringen. Zukünftig sind die KIT-MitarbeiterInnen verpflichtet diese KIT-Rezertifizierung alle 5 Jahre zu besuchen.

Am Wochenende von 15. – 16. Juni 2018 nutzte eine engagierte KIT-Gruppe 1 ½ Tage im Steiermarkhof, um auf Veränderungen in der Ausbildung zu blicken, die Zugänge, Haltungen und Methoden in der KIT-Einsatzpraxis zu reflektieren, die Zeit für individuelle Begegnungen und Diskussionen zu nutzen und gemeinsam an der Zukunft von KIT-Land Steiermark zu arbeiten!



Aus den Bezirken...

Sehr gut besucht zeigten sich die bezirksspezifischen Teamabende im Juni und Juli 2018! Vielen Dank an alle, die diese Form des Zusammenkommens für den persönlichen Kontakt zu den KIT-KollegInnen nutzten!

Vernetzungstreffen KIT-Südoststeiermark mit Psychosozialem Zentrum Feldbach

Der diesjährige interne Teamabend wurde von den KITlerInnen der Südoststeiermark genutzt, die Einrichtung der Psychosozialen Dienste in der Südoststeiermark, angeboten vom Hilfswerk Steiermark, kennenzulernen. Frau Mag. Andrea DESCOVICH bot als Fachbereichsleiterin einen interessanten Überblick zu den umfangreichen, psychosozialen Diensten.



Mit dem Angebot, in Akutfällen als Partner für KIT-Land Steiermark zur Verfügung zu stehen, wurde in der anschließenden Diskussion zum Ausdruck gebracht, dass dadurch die Qualität unserer Arbeit in der psychosozialen Akutbetreuung wiederum gesteigert werden kann. Beim Teamabend wurden auch weitere aktuelle Themen diskutiert. Besonders erfreulich war die Teilnahme von 15 KITlerInnen! (Bericht: Fuchs Harald)

<https://www.hilfswerk.at/steiermark/veranstaltungen-termine-und-neuigkeiten/neuigkeiten/krit-land-steiermark-im-psychosozialen-zentrum-suedoststeiermark/>

Bezirkstreffen Hartberg-Fürstenfeld

Im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld trafen sich ein Dutzend KIT-MitarbeiterInnen zum Erfahrungsaustausch unter der supervisorischen Begleitung von Heinz Ladenhauf. Danach ließ die Gruppe den Abend in der Bushenschank Postl bei ebenso angeregten Gesprächen ausklingen.

Bezirksteamtreffen Murtal

Am 05. Juli folgten die Murtaler KITlerInnen der Einladung der beiden Bezirkskoordinatorinnen Vera und Christina im Pfarrhof Pöls. Pfarrer und KIT-Kollege Heimo Schöffmann stellte die Räumlichkeiten des Pfarrhofes und den Garten dankenswerter Weise zur Verfügung. Der Teamabend stand im Zeichen eines gemütlichen Miteinanders bei einer gemeinsamen „Grillerei“. Die beiden neuen KIT-KollegInnen Carina und Isolde wurden herzlich willkommen geheißen!



Bezirkstreffen Graz-Umgebung

Eine kleine aber feine Runde des Bezirksteams Graz-Umgebung übte sich im Umgang mit den BOS-Geräten, zeigte ihr Können beim Bogenschießen und ließ den ereignisreichen Abend beim Gasthaus Zoisl ausklingen. Liebe Petra, liebe Monika! Vielen Dank für eure kreativen Einfälle bei der Gestaltung eurer Treffen!



Bezirkstreffen Murau

Das Bezirksteam Murau vernetzte sich im Juni mit dem dortigen Beratungszentrum, um die Angebotsbereiche bzw. Unterstützungsmöglichkeiten für KIT-Land Steiermark im und vor allem nach den Einsätzen kennenzulernen bzw. wieder in Erinnerung zu rufen. Vielen Dank an die KIT-Mitarbeiterin Bettina Lauchard, die im Beratungszentrum als Sozialarbeiterin arbeitet und fachkundig Auskunft gab und Fragen aus der Praxis beantwortete. Nach den Ausführungen standen in weiteren Gesprächen das bessere gegenseitig Kennenlernen, die Kompetenzen und Ressourcen jeder/jedes einzelnen im Vordergrund, um die Teamarbeit zu stärken.

Bezirkstreffen Voitsberg - Vernetzung mit der Bergrettung

Der stellvertretende Einsatzleiter der Ortsgruppe Voitsberg, Thomas Pfennich MSc, gestaltete mit und vor allem für uns mit seiner Kollegin und seinen Kollegen, zwei spannende Stunden. Im theoretischen Block bekamen wir Einblick von der Entstehungsgeschichte der Bergrettung, der Aufbauorganisation, den Einsatzgebieten und -tätigkeiten bis hin zur Finanzierung und den Ausbildungswegen und -möglichkeiten (mit vielen Spezialisierungsmöglichkeiten) der Bergretter. Die Faszination des praktischen Blocks erhöhte sich durch die Demonstration des zuvor Gehörten: des Aufwands von Sicherungstechniken, der körperlichen Herausforderung für die Bergretter verbunden mit uneingeschränktem Vertrauen (Sicherheit) zwischen Rettern zum Bewahren der eigenen Gesundheit. Unsere Luise Penz wurde über einen Hang abgeseilt und abtransportiert und konnte „im Tal“ gesund und aufgewärmt wieder - von der Transportliege entbunden, auf beiden Beinen stehend - Teil unserer Runde sein. Es war ein herrlicher Abend mit so viel Einblick in „Hab, Gut & Know How“ und „wer denn die Gesichter sind, die schon das eine oder andere Mal im Einsatz an uns gedacht haben“.

(Bericht: Pauline Riedler)



Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

Tag der Einsatzorganisationen Leoben

Am 26. Mai 2018 fand im Bereich des Asia Spa in Leoben der Tag der Einsatzorganisationen statt. Wir hatten die Gelegenheit, KIT-Land Steiermark mit einem Info-Stand zu präsentieren. Das Interesse der Besucherinnen und Besucher an unserer Tätigkeit war sehr groß. Besonders gefreut haben uns die positiven Rückmeldungen von Betroffenen, welche schon von KIT-Land Steiermark betreut wurden.

Ein großes Dankeschön geht an Hannelore Schlager, Waltraud Halsegger, Michaela Schögggl, Claudia Wilding und Martin Maierhofer für die tatkräftige Unterstützung. *(Bericht: Hannelore Schlager, KIT-Leoben)*



Und auch einen Überraschungsgast durften wir am Infostand begrüßen – den Leiter der Notfallseelsorge Düsseldorf. Mit den Worten „endlich habe ich euch gefunden...“ stand Herr Olaf plötzlich mit einem Einsatzplatz vor uns. Gesprächsthemen waren sogleich gefunden und Bär und Jahresbericht gegen den Einsatzplatz aus Düsseldorf ausgetauscht.



Übung: Kindergarten Evakuierung in Gniebing am 29.Juni

An der Evakuierungsübung beim Kindergarten Gniebing nahmen drei Feuerwehren und das KIT-Land Steiermark, vertreten durch Fiedler Maria und Gutmann Ines, teil.

Übungsannahme war ein Brand im Erdgeschoss, der nach Alarmierung durch den Rauchmelder ein Verlassen des Gebäudes von 43 Kindern und 9 PädagogInnen zur Folge hatte. 2 Betreuerinnen liefen aufgeregt in das brennende Haus zurück, da sie vermutenden, dass Kinder fehlten. Daraufhin wurden die beiden Damen von der Atemschutztruppe gerettet und ins Freie begleitet.

Die Annahme stellte sich als falsch heraus, da bei nochmaligem Nachzählen alle Kinder wohlbehalten den Kindergarten verlassen hatten. Die Aufgabe des KI-Teams war es die PädagogInnen und BetreuerInnen zu unterstützen, die Kinder in der Gruppe zusammen zu halten, sie kindgerecht zu informieren und zu beruhigen. Auf die Übung waren die Kinder gut vorbereitet, eventuelle Ängste oder Unsicherheiten kamen daher nicht auf. Im Ernstfall jedoch wären mehrere KI-Teams vor Ort notwendig, da zu erwarten wäre, dass zusätzlich zu den Kindern auch die besorgten Eltern zu betreuen sind.

Nach der Übung und der kurzen Nachbesprechung gab es ein gemütliches Essen mit einem gegenseitigen Kennenlernen. (Bericht: Ines Gutmann)

„Andrehfeier“ im Semmering-Basistunnel



Eine sehr beeindruckende Feier mit viel Prominenz und jeder Menge gutem Essen! Wir konnten als KITlerInnen einige sehr spannende Gespräche führen. Sowohl BürgermeisterInnen als auch Personen der Tunnelrettung kamen auf uns zu und brachten uns mit der psychosozialen Akutbetreuung in Verbindung. Im Bereich der Sicherheit und des Krisenmanagements werden wir als „sehr wichtige Ressource“ gesehen und wohlwollend im Bereich der Einsatzkräfte begrüßt.



Foto Reithofer Franz

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Landesrat Johann Seitingner stärken uns als Organisation den Rücken. (Bericht: Margit Ablasser)

Schulfest – Einsatzorganisationen stellen sich vor

Am 29. Juni fand in der VS Dr. Schärf in Kapfenberg ein Schulfest mit VertreterInnen aller Einsatzorganisationen statt. Jede Organisation (FF, RK, Polizei) betreute einen Stand, den jede Klasse für 20 Minuten besuchen konnte, um sich über das jeweilige Tätigkeitfeld und die Aufgaben zu informieren. Es durfte alles gefragt werden, was man wissen wollte. Bezogen auf das Kriseninterventionsteam stellte ich den Kindern die Frage, was für sie eine Krise sein könnte. Vom Tod der Oma oder der Eltern bis zum Verlust eines geliebten Tieres und des Handys variierten die Antworten. Danach erklärte ich den Kindern unser Tun und wann wir zum Einsatz kommen. Das Interesse war sehr groß. Einige Kinder kannten uns schon. Vor allem die Verlosung der 5 gespendeten Bären war sehr wichtig. Die Kinder schrieben ihren Namen und die Klasse auf kleine Zettel, die wir zum Abschluss in einen Topf gaben und von einer 2jährigen ziehen ließen, um die 5 GewinnerInnen zu ermitteln. Die Freude war riesig. Ebenfalls durfte jede/jeder der wollte auf eine Blume schreiben wer für sie/ihn da ist, wenn sie/er traurig ist und auf den mitgebrachten Ast hängen. Ich musste weitere Blumen schneiden, da fast alle mitmachen wollten. Dieser Ast zierte bis Schulschluss die Schule. (Bericht: Waltraud Halsegger)



Tag der Zivilcourage im BG/BRG Gleisdorf

Gitti Strobl, Verena Kresta und Franz Brottrager gestalteten für zwei Klassen zu je 2 ½ Stunden zu den Themen: „psychosoziale Akutbetreuung, Krisenintervention und ehrenamtliches Engagement“ als wesentlicher Beitrag zum Gelingen des gesellschaftlichen Miteinanders.

20 Jahre Grubenunglück Lassing

Am 17. Juli jährte sich das Grubenunglück zum 20sten Mal. Die Gründung des Kriseninterventionsteams wurde mehrfach in den Medien erwähnt, vor allem auch in einem Interview mit der damaligen Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic. Katharina gab Interviews im Radio und Fernsehen und Edwin wurde in der Kronenzeitung zitiert. <https://www.krone.at/1740900>

Datenschutzgrundverordnung

Wir bitten euch die KIT-Mailadressen ausschließlich für KIT-spezifische Aussendungen zu verwenden. Für private Zusendungen liegt keine Einverständniserklärung vor! Danke für euren sorgsamen Umgang mit diesen Daten!



AVISO Termine Herbst 2018

Flughafenübung am Freitag, dem 7. September 2018 ab ca. 12.00Uhr

Detailinformationen folgen in einer gesonderten E-Mail Anfang August!

GO ON Suizidprävention Steiermark – Veranstaltungen zum Welttag der Suizidprävention

Vorführung des Dokumentarfilms über den Suizid eines Angehörigen „Bruder Jakob – schläfst du noch?“ (Mischief Films, Regie: Stefan Bohun) mit anschließender Zeit für Austausch und Vernetzung

- Laßnitzhaus, Stadtgemeinde Deutschlandsberg, Donnerstag, 13.09.2018 um 19:00 Uhr
- Schubertkino Graz, Donnerstag, 13.09.2018 um 19:00 Uhr
- Kino Gröbming, Donnerstag, 13.09.2018 um 19 Uhr
- Kulturhaus Liezen, Freitag, 14.09.2018 um 19 Uhr

Die „Gemeinsame Flaggenparade aus Anlass des Nationalfeiertages 2018“

findet in diesem Jahr im Rahmen der Leistungsschau des Österreichischen Bundesheeres am Nationalfeiertag und nicht wie bisher am Abend davor, statt. KIT-Land Steiermark wird wieder mit einer Abordnung vertreten sein!

Geburtstage im Juli 2018:

DOMBERGER Eva, DORFER Tina, DROBESCH-PICHLER Gabriele, FORCHER-PRAGER Annemarie, GRABNER Elisabeth, GRUBER Beate, Hans-Dieter Schröder, HOJAS Rosa, KURZ Gertrud, LEDINSKI Ina, MAIERHOFER Andreas, METZENBAUER Maria-Theresia, MITTENDREIN Monika, PFISTER Sandra, RETZL-BINDER Maria, TOPF Ernst, TRAUSSNIGG Andrea, VIDRICH Sofia, WOJTYCZKA Lukasz

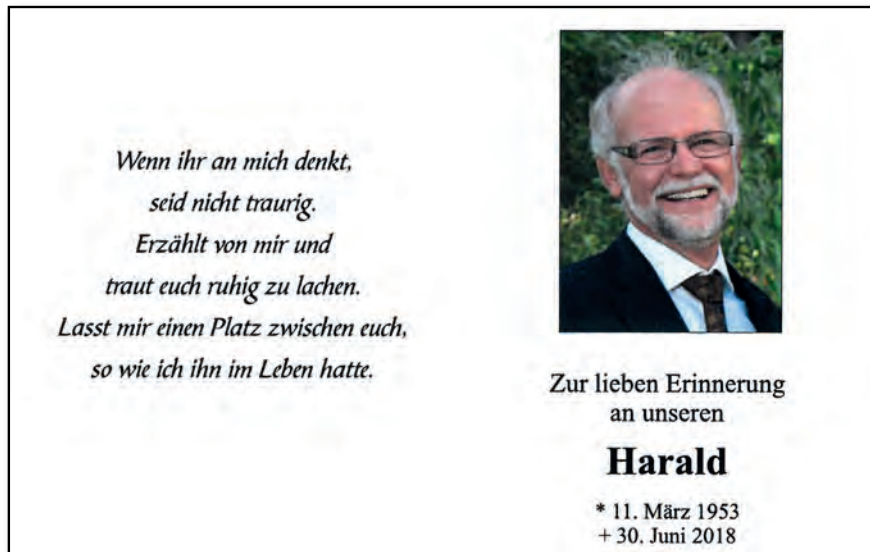
Einen runden Geburtstag feierte:

ENGELBRECHT Jürgen



Wir gratulieren sehr herzlich!

Nachruf Harald Sattler



Harald war von der Geburtsstunde des Kriseninterventionsteams Land Steiermark an ein aktiver KIT`ler. Er absolvierte, trotz seiner vielfachen beruflichen Qualifikationen, die KIT- und SVE- Ausbildungen und regelmäßige Fortbildungen. Harald war Vorbild in seiner Haltung und in seinem respektvollen Umgang mit den Menschen.

Fast 20 Jahre lang stellte er Hinterbliebenen in diesen Augenblicken des plötzlichen Todes, seine Zeit, sein Zuhören und Dasein zur Verfügung. Am 30. Juni 2018 musste Harald genau diesen Tod erfahren - plötzlich, unerwartet und außerhalb der Vorstellungskraft. Er wusste, was dies für Angehörige und Freunde bedeutet. Seine fachlichen Kompetenzen als Psychotherapeut brachte er für das KIT-Land Steiermark auch beim Einsatzerfahrungsaustausch, bei den Auswahlgesprächen, bei Vorträgen und oftmals in Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen in schwierigen Situationen ein. Viele Menschen haben sich ihm anvertraut, weil sie wussten, dass das im Vertrauen Gesagte bei Harald stets gut aufgehoben war. Dem Leitungsteam von KIT-Land Steiermark stand Harald die gesamte Zeit vollkommen loyal gegenüber. Er fand zum richtigen Zeitpunkt wohlwollende und wohltuende Worte der Motivation und in Zeiten, wo es schwierig wurde, hörten wir seinen Leitsatz: „Aufgeben tut ma nur an Brief“, der uns wieder Kraft für Neues gab.

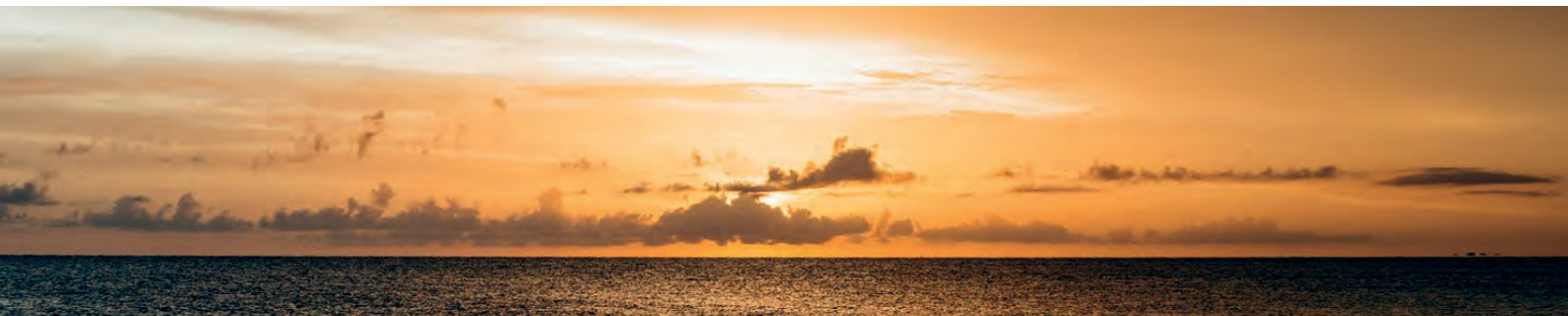
Wir blödelten auf der Fahrt zu einem Teamabend über die Mehrzahl des Wortes „Einsatzerfahrungsaustausch“. Lautet diese „Einsatzerfahrungsaustäusche?“... Du hast für alles eine Lösung gefunden, so auch hier... Einsatzerfahrungsaustauschgespräche... diese Formulierung löste den Knoten im Gehirn.

Wenn Edwin dich anrief - das war nicht selten - und es war nahezu immer mit einer Bitte verbunden, hast du stets deine Möglichkeiten gut abgewogen und wenn es irgendwie ging, warst du bereit, die gestellte Aufgabe zu übernehmen.

Lieber Harald du warst durch dein so geliebtes Hobby dem Himmel immer näher, als wir es sind. Staunend haben wir deinen Erzählungen gelauscht, deine Bilder und Kurzvideos vom Fliegen gesehen. Jetzt bist du endgültig im Himmel gelandet.

In großer Dankbarkeit und gleichzeitig mit einem Schmunzeln – das uns jedes Mal begleitet, wenn wir uns dein so freundliches, oft „spitzbübisches Lächeln“ vorstellen, deinen Wortwitz im Ohr haben – denken wir an dich. Hab Dank für dein Da-gewesen sein, für das Viele, das du uns allen gegeben hast.

*"Das Schönste, das ein Mensch hinterlassen kann, ist, dass man lächelt,
wenn man sich seiner erinnert." Theodor Fontane*



IMPRESSUM

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
FAKS – Koordinationsstelle (KIT) Krisenintervention
Paulustorgasse 4, 8010 Graz
www.kit.steiermark.at